



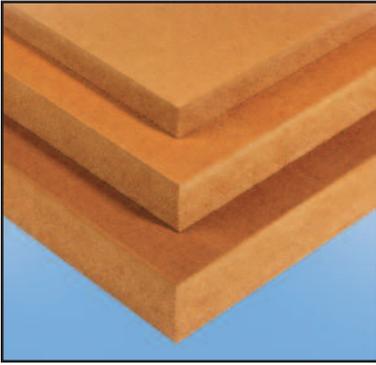
Besser wohnen. **AGEPAN**<sup>®</sup> SYSTEM



**AGEPAN**<sup>®</sup> THD STATIC  
EINFACH. SCHNELL. AUSSTEIFEND.

[www.agepan.de](http://www.agepan.de)





## AGEPAN® THD STATIC MIT NEUEN MÖGLICHKEITEN FÜR DEN HOLZBAU.

AGEPAN® THD STATIC entspricht den Anforderungen der DIBt-Zulassung Z-9.1-725 und kann, dank ihrer einseitig besonders fest verdichteten Oberfläche, erstmals als mittragende und aussteifende Beplankung bei Wänden und Dächern eingesetzt werden. Genau wie alle anderen Produkte der AGEPAN® THD Familie wird sie im Trockenverfahren hergestellt. Dabei werden die Holzfasern mit formaldehydfreiem PUR-Bindemittel besprüht und zu einer einschichtigen Platte mit asymmetrischen Rohdichteprofil gepresst. Dies sorgt für die hohe Stabilität der AGEPAN® THD STATIC.



### EINFACH. SCHNELL. AUSSTEIFEND.

AGEPAN® THD STATIC vereint als „Wärmedämmplatte, die mitträgt“ zahlreiche Vorteile für Planer und Verarbeiter. Es ist nun möglich auch diffusionsoffene, kostengünstige Ausbauhäuser anzubieten - und sich damit neue Märkte zu erschließen. Dabei profitieren sie zusätzlich von den Ausbaupaketen des AGEPAN® SYSTEM für den Bauherren.

AGEPAN® THD STATIC ist einfach und schnell mit den üblichen Werkzeugen zu verarbeiten und legt darum schon bei der Vorfertigung mit seinen geschosshohen Platten die Grundlage für günstigere Baukosten durch niedrigere Material- und Arbeitskosten.

AGEPAN® SYSTEM schafft neue Möglichkeiten im Holzrahmenbau und steht Ihnen mit seinem umfangreichen Serviceangebot von der Planung bis zum Ausbau direkt zur Seite.



## VORTEILE:

- Diffusionsoffen
- Ökologisch
- Bauaufsichtlich zugelassen
- Außergewöhnliche Festigkeit durch das asymmetrische Rohdichteprofil
- Sehr gute Dämmeigenschaften bei sommerlichem Hitzeschutz und winterlichem Kälteschutz.
- Einfache und schnelle Verarbeitung durch geschosshohe Platten
- Günstigere Baukosten sind durch niedrigere Material- und Arbeitskosten zu realisieren
- Einfache und schnelle Verarbeitung auch bei der Befestigung mit gängigen Breit Rückenklammern
- Neue Möglichkeiten bei der Vorfertigung durch die aussteifende Wirkung bei kipp- und knickgefährdeten Stielen

## EINSATZBEREICH:

- Einsatz als Beplankung von planmäßig scheibenartig beanspruchten Holztafeln
- Anwendungsbereiche gemäß DIN 4108-10 Tabelle 1 DAD-ds / DI-dm / DEO-ds / WAB-ds / WI-dm / WTR
- Außenseitige Wandbeplankung bei Holzrahmenbauwänden
- Putzbar bei nicht zulassungspflichtigen Anwendungen

## ZULASSUNGSNUMMER:

Z-9.1-725

## EINSATZBEREICHE:

Nutzungsstufe 1 und 2

## LIEFERPROGRAMM UND TECHNISCHE WERTE:

Dicke [mm]	40	60	80
Plattenmaß [m <sup>2</sup> ]	1,25 x 3,00		
Verpackungseinheit [Stück/Paket]	30	20	15
Deckmaß/Platte [m <sup>2</sup> ]	3,75		
Deckmaß/Paket [m <sup>2</sup> ]	112,5	75,0	56,3
Gewicht/Paket [kg]	1035	1035	1035
Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	230 ± 20		
Diffusionswiderstandsfaktor $\mu$	3		
Sd-Wert [m]	0,12	0,18	0,24
Druckfestigkeit [kPa]	≥ 200		
Spezif. Wärmekapazität [J/kg*K]	2100		
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1	E		
Bausstoffklasse nach DIN 4102	B2		
Auslieferungsfuchte [%]	9 ± 4		

Plattenkennzeichnung WF-EN13171-T3-CS(10/Y)200-TR7,5-WS1,0

## VERLEGUNG:

- Die höher verdichtete Deckschicht der Platten ist zu den Holzrippen hin anzuordnen.
- Horizontalstöße sind, ebenso wie freie Plattenränder, nicht zulässig. Alle Plattenränder sind mit den Holzrippen schubsteif zu verbinden. Hierbei gilt:  $k_{v,1} = 1,0$ .
- Es muss darauf geachtet werden, dass der lichte Rippenabstand das 15fache der Beplankungsdicke nicht überschreitet.

Dicke [mm]	40	60	80
max. lichter Abstand [mm]	600	900	1200
Achsabstand bei Rippenbreite 60 mm [mm]	660	960	1260
Achsabstand bei Rippenbreite 80 mm [mm]	680	980	1280
Achsabstand bei Rippenbreite 100 mm [mm]	700	1000	1300

- Das Vollholz für die Rippen muss mindestens der Sortierklasse S10 entsprechen. Zudem dürfen auch Profilträger mit Rippen aus Vollholz Verwendung finden, sofern die Aussteifung dieser durch die Beplankung erfolgt und die Tragfähigkeit der Tafel ohne Verwendung des vereinfachten Verfahrens genauer nachgewiesen wird.

## BEFESTIGUNGSMITTEL:

- Es sind zur Befestigung ausschließlich nichtrostende Breit Rückenklammern aus Stahl, nach DIN 1052:2008-12, Anhang C, zu verwenden. Dabei ist auf einen Nenndurchmesser von  $d_n \geq 2,0$  mm und eine Rückenbreite von  $b_r \geq 27$  mm zu achten.
- Die Eindringtiefe der Verbindungsmittel in die Holzrippen muss hierbei  $l_{ef} \geq 15 \times d$  betragen.
- Zum beanspruchten Plattenrand muss, unabhängig von der Faserrichtung, ein Mindestabstand von  $a_{2,c} \geq 7 \times d$  eingehalten werden.
- Wobei beim Abstand der Klammerstifte mit  $10 \times d \leq a < 40 \times d$  eingehalten werden muss.
- Die verwendeten Geräte sind mit einem Einschlagtiefenbegrenzer und einer Klammerführung zu versehen.



## BEMESSUNG:

- Die Bemessung bei der Beanspruchung auf Schub erfolgt nach dem vereinfachten Verfahren nach DIN 1052:2008-12, Abschnitt 8.7., wobei die Beanspruchung des Verbundes der Platten mit den Holzrippen ausschließlich planmäßig parallel zum Plattenrand erfolgen darf. Hierfür gelten die in der folgenden Tabelle aufgeführten Werte.
- Die Tragfähigkeit der Platten erfolgt nach Gleichung (123), Abschnitt 10.6, der DIN 1052:2008-12, mit der Werten der Eigenschaften nach Tab. 3 und den Modifikationsbeiwerten der Holzfaserplatten nach Tab. 4. Dabei darf die char. Tragfähigkeit der Verbindungsmittel nach DIN 1052:2008-12, Abschnitt 10.6(4) nicht in Ansatz gebracht werden.
- Für den Verformungsbeiwert gilt:  $k_{def} = 15$ .
- Die Beanspruchungen durch Imperfektionen nach DIN 1052:2008-12, Abschnitt 8.7.6(4), dürfen bei der Verwendung in der Nutzungsklasse 2 unberücksichtigt bleiben und der Nachweis nach 8.7.6(5) kann entfallen, wenn:
  - Die Tafel nur einseitig mit der Platte beplankt ist ( $k_v = 0,33$ ).
  - Der Rippenabstand mindestens 8.400 mm<sup>2</sup> beträgt.
  - Das Verhältnis von  $q_{z,k} / q_{x,k} \leq 10$ . Dabei ist  $q_{x,k}$  die horizontale Aussteifung der Wände und  $q_{z,k}$  die ständige, bzw. quasi ständige Belastung der Wände.

Plattendicke [mm]	Char. Tragfähigkeit der Klammer $R_k$ auf Abscheren [N/Klammer]	Schubfestigkeit $f_{v,k}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	Schubmodul G [N/mm <sup>2</sup> ]	$K_{ser}^{1)}$ Nutzungsklasse 1 [N/mm]	$K_{ser}^{1)}$ Nutzungsklasse 2 [N/mm]
40	530	0,6	100	300	200
60	670	0,6	100	400	300
80	620	0,5	100	350	250

<sup>1)</sup> Für den Verformungsnachweis im Grenzzustand der Tragfähigkeit sind die Rechenwerte  $K_{ser}$  um 1/3 abzumindern.

## Modifikationsbeiwerte $k_{mod}$ der Holzfaserplatte

Klasse der Lasteinwirkungsdauer	Nutzungsklasse	
	1	2
Kurz	0,8	0,45
Lang	0,05	0,05



Ihr AGEPAN® SYSTEM Partner

Dieses Produkt ist Teil des AGEPAN® SYSTEM, mehr Informationen finden Sie unter [www.agepan.de](http://www.agepan.de)



002015-ABS-01-DE-12/10 | Alle in diesem Prospekt verwendeten Produktbezeichnungen und Namen von Unternehmen sind Handelsnamen und/oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Schutzrechtsinhaber. Reproduktion nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Glunz AG und/oder des jeweiligen Schutzrechtsinhabers. Für eventuell enthaltene Fehler in diesem Prospekt übernimmt die Glunz AG keine Haftung.